

Speed-Dating mit dem Hannover-Sound von morgen

Beim „MUSSTE HÖREN!“-FESTIVALABEND präsentiert die HAZ am 11. August gleich neun spannende Musik-Acts auf der Maschseefest-Hauptbühne am Nordufer

HANNOVER. Was wird aus Hannover, wenn die Scorpions nicht mehr sind...? Danke, Thees Uhlmann, für diese wundervolle Refrainfrage! Die HAZ bietet darauf musikalisch eine Antwort: Beim „Musste Hören! Live“-Festivalabend (Montag, 11. August) bringen wir gleich neun Künstlerinnen und Künstler auf die Maschseefest-Hauptbühne am Nordufer, die schon jetzt mit eigenen Bands oder als Begleitmusiker den neuen, jungen Soundtrack der Stadt prägen.

Serpentin, Emilie Sandin, Vian, die Band Taper, Oliver Owl feat. Theo Da Vinci, Ivana, Lavinia, Saulé und Hertzcasper sind mit dabei. Sie spielen jeweils kompakte Sets, vier bis fünf Songs, und weiter geht's. Damit nicht ewige Umbaupausen die Action auf der Bühne fürs Publikum zur Geduldsprobe machen, realisiert die HAZ wie schon für die „Musste Hören! Live“-Premiere 2024 dieses besondere Show-Konzept: Aus dem Kreis der arriertesten jungen Musikerinnen und Musiker der Stadt hat sich eine Band geformt („The Voice“ lässt grüßen), die alle Interpretinnen und Interpreten den ganzen Abend durch begleitet: Sophia Göken und David Gerlach (beide Piano und Synthesizer), Peer Bothmer (Drums), Finn MacCormac (Bass), Stephan Püschel (Gitarre) und als Musical Director der gesamten Show Nic Knoll (Gitarre, Keyboards) sind dabei.

DAS SIND DIE NEUN ACTS :

Hertzcasper: das Projekt von Elo Röger
Mit ihrer eigenwilligen Mischung aus Hiphop, Soul und Pop erzählt Hertzcasper – das Projekt von Elo Röger – Geschichten vom Sommer, von Sehnsucht und vom Morgen danach. In lakonisch-leichtfüßiger Lyrik trifft Alltagsgefühl auf Weltschmerz. Persönliche Geschichten (etwa im Song „Nackt Sushi essen“) werden zum politischen Statement („Gender dich“). Stilistisch ist Hertzcasper so vielseitig wie die Themen: mal soulig („Futur2“) und warm, mal rotzig und roh („Verkehr“), mal mit Kopfnicken, mal mit Faust („Gender dich“).

Saulé: die Sonne
Saulé – Sängerin Lena Plogsties, die sich diesen Künstlerinnen-namen gegeben hat (Litauisch für: Sonne) – tastet sich gerade erst ans hannoversche Bühnengeschehen heran. In ihren Songs huldigt sie dem Indie- und Neo-Soul, singt teils laid back mit tiefenentspannter Rhythmik („Treibhaus“), teils antreibend („Plattenbauwald“). Saulé hat bisher kaum Songs veröffentlicht, umso spannender ist es, beim Maschseefest ihr stilistische Spektrum auszuloten.

Ivana: selbstbewusste Power
Die Deutschpop-Sängerin Ivana Schildbach hat eine klare Meinung zu den Themen der Zeit, die sie mit ihrer Musik ausdrü-

cken will. In ihren Songs widmet sie sich nahbaren Themen wie Liebe, emotionale Stärke und Wut („Programmiert“) und verarbeitet so all die Gefühle und Probleme („Generation Burn-out“), die sie beschäftigen. Selbstbewusstsein und Power („Tut mir leid“) und emotionale Texte widersprechen sich bei Ivana nicht.

Emilie Sandin: zerbrechlich bis tough
Sängerin Emilie Sandin stand schon mit jungen Jahren auf den Bühnen in ihrer Heimat Peine und sang die Songs ihrer liebsten Künstlerinnen nach. Dieses Talent spiegelt sich nun auch auf der persönlichen Reise durch ihre eigene Musik wider: mal melancholisch („Hurts to Love You“), sogar zerbrechlich, dann wieder tough („KMAGB“). Nebenbei: Sandins Stimmumfang und -dynamik ist in Hannovers Szene zurzeit herausragend und reicht locker von Nineties-Diva-Schmachtstetzen bis zum aktuellen Dua-Lipa-Wums.

Serpentin: glaub nicht alles, was Du glaubst
Serpentin erobert gerade die Festival-Szene der Republik. Ihre Songs sind ein Parforceritt durch die Emo-Electro-Disco. Und Serpentin hat den seit Langem besten Refrain der Stadt geschrieben: „Koks auf der Zunge, Sterne auf der Haut / Druck auf der Lunge, alles okay, alles erlaubt / Glaub nicht alles, was du glaubst. Alles okay, alles erlaubt.“ Das ist unglaublich

gut – den Frust einfach wegtanzen!
Vian: ein bisschen Falco
Vian ist Neue-Neue-Deutsche-Welle-Rapper, Disco-Popper und selbst ernannte „Pornopopikone“. Seine Lieder bewegen sich dabei gern in vom Achtziger-Vibe durchfluteten Soundlandschaften. Ein bisschen Falco („Deluxe1A“), ein bisschen Bilderbuch („Liebe ist Krieg“). Vian ist gerade dabei, sich aus seiner Heimatstadt Hannover nach Hamburg abzusondern – aber das Maschseefest immer noch ein heimspiel.
Taper: unverblühte Art
Taper singen von Träumen, Dyskopien und Weltschmerz (ach, als gäbe es davon nicht schon genug!). Doch selbst inmitten der ironisch bedrückenden Texte („Golden Fruit“, „America“) schaffen sie es, ihr Publikum mit ihrer unverblühten Art zum Tanzen zu bringen. Die Musik ist bei aller inhaltlichen Ernsthaftigkeit dann doch unbeschwert („Belly up“) und fluffig. Und das kommt an. Bisher haben Taper jedenfalls, so schreiben sie es selbst, keine schlechten Bewertungen auf Yelp.
Oliver Owl feat. Theo Da Vinci
Irgendwo zwischen Siebzigerjahre-Disco mit funkigen Bläser-sätzen, nostalgischen Achtzigerjahre-Synthie- und Drum-Machine-Sounds auf der einen und modernem Pop-Songwriting auf der anderen Seite kreiert Oliver Owl den Soundtrack, um

Fans verschiedener Genres auf dem Dancefloor zu vereinen. Die Songs des Projekts von Produzent und Multiinstrumentalist Peer Bothmer kombinieren elektronische und analoge Klänge mit echten Instrumenten, sodass sie sich wie ein DJ-Mix anfühlen.
Lavinia: brutal ehrlich
Singer-Songwriterin Lavinia empfindet ihre Songs wie das Sezieren von Gefühlen. Mal zart und intim („Wach“), mal als akustische Umarmung, dann wieder provokativ, voller Ambivalenz und vor allem brutal ehrlich („Flügel“).
Wie eine nächtliche Fahrt mit dem Fahrrad durch die Stadt führen uns ihre Songs durch eine Gefühlswelt zwischen deutschem Indie, Alternative Rock und den gekritzelten Notizen auf dem Heimweg („Vis à Vis“), die still in der Manteltasche verschwinden.

DAS MÜSSEN SIE ZUM EVENT AUF DEM MASCHSEEFEST WISSEN
Das „Musste Hören! Live“-Festival auf dem Maschseefest beginnt am Montag, 11. August, um 18.30 Uhr auf der Hauptbühne am Nordufer. Der Eintritt ist frei. Durch das Programm führt Emily Bader aus der HAZ-Redaktion.

Transparenzhinweis:
Der Autor Volker Wiedersheim ist Co-Moderator des Abends.

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe
Raabestr. 1/Podbielskistraße Hannover/List Tel.: 0511-52 55 60 (ehemals Fleischerei Reich)
Marktstraße 17 Burgdorf Tel.: 05136-22 28

vom 11.08. bis 16.08.2025

Montag bis Mittwoch:
Hähnchen-Gemüsepfanne mit Zuckerschote 100 g **1,39 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 2 Frikadellen gebraten
- 2 Wiener + 200 g Hausmacher Kartoffelsalat
- 400 g Hähnchen-Gemüsepfanne **Tüte nur 11,90 €**

Montag bis Samstag
Sparrtip! Vom Becklinger Strohschwein:
Schinkengulasch vom Strohschwein, mager 100 g **1,19 €**
Kennen Sie schon?
feine Leberwurst mit Schnittlauch, geräuchert 100 g **1,39 €**
Portion Mortadella oder Jagdwurst Stück **2,99 €**
Schweinefiletspieß Stück ab 2,00 € 100 g **1,99 €**

Spezialitäten für Frühstück & Abendbrot
eingelegetes Tafelspitz-Vinegrette 100 g **2,99 €**
marinierter Zwiebelkasseler 100 g **1,99 €**

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche
Suppe im Becher: Tomatensuppe 500 ml Becher **4,75 €**
Dessert der Woche: Bayrisch Creme auf Himbeeren Becher **2,65 €**

Donnerstag bis Samstag
Steak-Wochen bei Zimmermann
Nackensteaks Paprika oder Kräuter 100 g **1,49 €**
Schweinerückensteaks mariniert mit Paprika oder Aioli-Marinade 100 g **1,49 €**

KLEIN Bad-Konzepte
Sanitär Fliesen
Badausstellung
Ausstellung und Verkauf ab **150 m²**

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, so dass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grund-



gelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf.

Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Die Symptome der Schulterarthrose entwickeln sich schleichend. Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewe-

gungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Stark gegen den Schmerz! Sanft zum Körper!



Rubaxx Arthro

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.: https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffener nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 92166 Gräfenberg